

# Warum Routing-Skripts nicht auf Anrufsteuerungsvariablen zugreifen können, die in Administratorskript festgelegt wurden

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## [Einführung](#)

In diesem Dokument wird erläutert, warum in administrativen Skripts festgelegte Anrufsteuerungsvariablen nicht durch Routenskripts referenziert werden können. Das Dokument stellt außerdem eine Methode zum Austausch von Daten zwischen administrativen Skripts und Routing-Skripts in einer Cisco Intelligent Contact Management (ICM)-Umgebung bereit.

## [Voraussetzungen](#)

### [Anforderungen](#)

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse des ICM-Skripteditors verfügen.

### [Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf allen ICM-Versionen.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

### [Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

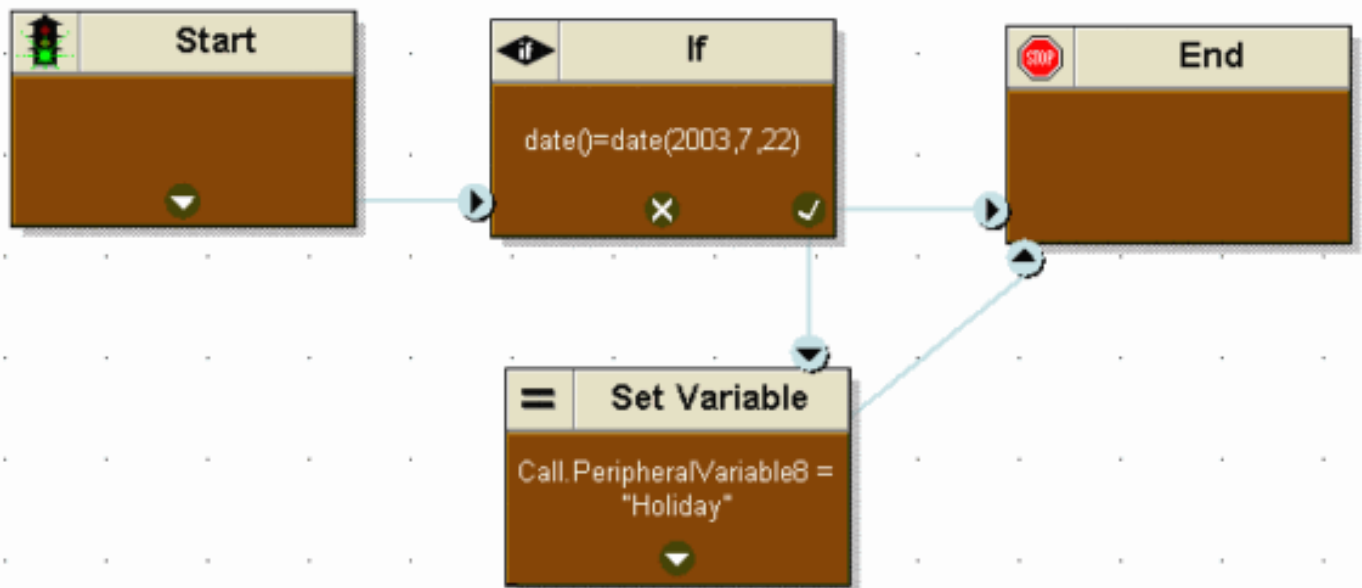
## Problem

Der Knoten Variable festlegen legt den Wert einiger Aufrufvariablen fest. Die Syntax für den Verweis auf eine Anrufsteuerungsvariable in einem Skript lautet wie folgt:

`Call.variable`

Wenn Sie in diesem Fall das administrative Skript ausführen und `Call.PeripheralVariable8` auf den Wert von `Holiday` festlegen, können alle Routenskripts nicht auf den Wert zugreifen. [Abbildung 1](#) zeigt ein Beispiel.

Abbildung 1: Administratorskript zum Festlegen der Anrufsteuerungsvariable



## Lösung

Das Administratorskript legt die `Call.PeripheralVariable8` erfolgreich auf den Wert `Holiday` fest. Steuerelementvariablen können jedoch nicht von administrativen Skripten und den Routenskripten gemeinsam verwendet werden.

Um Variablen zwischen einem administrativen Skript und einem Routenskript zu übergeben, verwenden Sie eine globale Benutzervariable. Bei einer globalen Benutzervariable muss jede Benutzervariable:

- Einen Namen haben, der mit dem `Benutzer` beginnt
- einem Objekttyp zugeordnet werden, z. B. `ServiceDadurch` kann die ICM-Software eine Instanz der Variablen für jedes Objekt dieses Typs im System verwalten.
- Identifizieren Sie als Variable, die entweder persistent oder nicht persistent ist. Eine persistente Variable behält den Wert über CallRouter-Neustarts hinweg bei. Eine nicht persistente Variable behält den Wert nicht über CallRouter-Neustarts hinweg bei.

**Hinweis:** Eine Benutzervariable kann einen Wert von bis zu 40 Zeichen speichern.

## Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)